

TT Hitparade

Präsentiert
von Hubsi
Trenkwalder

trenkwalder@tt.com



Erstmalig steht das *Nockalm-Quintett* an der Spitze der TT-Charts. Und die *Conradler* schaffen es unter die Top 3.

Aktuelle Wertung

Anzahl Wochen/Platz Vorwoche

1. Nockalm-Quintett	5/5
König dieser Welt	
2. Bandhouse	5/9
Ein Herz gibt nie auf	
3. Die Conradler	2/6
Ein halbes Jahrhundert	
4. Die Grubertaler	4/7
One Night Stand	
5. Anita Horn	2/4
Ich hab Dich lieb..	
6. Teresa de Monte	1/-
Ich will mehr	
7. Olaf	1/-
Komm doch mit auf meine Insel	
8. Bergfeuer	3/12
Caballero	
9. Anna Hirschmann	3/15
Für immer, jetzt, sofort...	
10. Sepp Windschnur	1/-
Der Franz	
11. Die Grageler	3/11
Frei wie der Wind	
12. Karima	5/3
Ohne Dich	

Neuvorstellungen

Patrick Lindner

Auch für Dich

Mirella

Tausendsternenacht

Tirolerisch gespielt

The winner takes it all

Weiter gevotet werden kann im Internet unter gewinn.tt.com und per Postkarte an die *Tiroler Tageszeitung* (Postfach: Hitparade).



TT-Hitparade auf U1 jeden
Sonntag von 18 bis 19 Uhr



Hubert Klausner (l.), hier mit dem Harmonika-Weltmeister 2009 Michael Rettig, half mit, die WM ins Zillertal zu bringen. Foto: Klausner

Mayrhofen freut sich auf Harmonika-WM

Mayrhofen – Auf Initiative des Zillertaler Verlegers und Weltmeistermachers Hubert Klausner kommt sie endlich nach Tirol, die Harmonika-WM 2013, und zwar ins Europahaus Mayrhofen, von 30. Mai bis 2. Juni 2013.

Die Region Mayrhofen-Hippach und das Europahaus bieten den perfekten Austragungsort für diesen Event. Und auch heimische Volksmusikstars haben sich angesagt: Erwin

Aschenwald und Marc Pircher, selbst virtuose Harmonikaspieler, sind zu Gast bei den Abendveranstaltungen. Und Marc Pircher hat für den Harmonikaweltmeister 2013 sogar einen besonderen Preis zu vergeben: einen Auftritt im Rahmen einer ORF-Sommershow in Bad Kleinkirchheim. Infos gibt es auf www.harmonika-verband.at. Achtung: Anmeldeschluss ist der 13. April. (*hubs*)

Bayerische

Nachbarin „Goldkehlchen“ hat wieder Songs geschrieben. Als junge Mutter klingt Claudia Koreck besonders glaubwürdig.

Von Hubert Trenkwalder

München, Hawaii – Das Gefühl kennt man: irgendwie seltsam vertraut, obwohl brandneu. Es hört sich fast so an, als würde eine ehemalige Schulfreundin plötzlich die eigenen Gedanken formulieren und Lieder daraus

machen. Und sie klingen sympathisch, lebendig, echt – und vor allem richtig gut!

Das neue Album der bayerischen Liedermacherin und jungen Mutter Claudia Koreck wagt eine Reise in neue Sphären, weit, weit weg von bawarischer Stammtisch-



Claudia Koreck und Gunnar Graewert, Ehepaar und Labelgründer, sind stolz auf ihr musikalisches Baby „Honu Lani“. Foto: Semmelroggen

Hit-Lieferant Helmer setzt auf Tiroler

Wien, Kematen – Man kann ihn schwer einordnen, den Sänger und Schauspieler, Musicaldarsteller, den Rockpoeten, schlicht und einfach: Alexander Maria Helmer. Ein Multitalent unbestritten, über viele Jahre von der Presse gefeiert, jedoch im Schlagersegment fristete der Wiener über lange Zeit ein Mauerblümchendasein.

Wenn es den „Underdog“ im deutschen Schlager gibt, dann könnte das schon einer wie Alexander Helmer sein. Doch letztens hat sich der Wind gedreht.

Seine Songs klingen mitunter, als hätte man einen Nik-P.-Titel sicherheitshalber noch einmal mit dem Bügeleisen geglättet, und manchmal, als

wäre Peter Kraus, die österreichische Rock'n'Roll-Legende, noch einmal in den stimmlichen Jungbrunnen gefallen.

Auf jeden Fall stimmt

nun die Mischung, und das sieht man an durchaus erfreulichen Chartsplatzierungen in den vergangenen Monaten.

Mit „Schick sie zu mir zurück“, einer lupenreinen Schlagerballade, überzeugte Alexander Helmer in der TT-Hitparade über mehrere Wochen, und mit der Hit-Single „Wilde Zeiten & zerrissene Jeans“ ging es im vergangenen Sommer auch deutschlandweit an die Spitze der Radio-Hitparaden.

Apropos Mischung: Für den erwachsenen Sound der Alben sorgt mit Matze



In und um Wien drehte Thomas Partl mit seinem Topart-Team das Video zum neuen Song von Alexander Helmer.

Foto: Topart